

Inhalt

1 Krise

Exil und Film. Eine Einführung

Robert Siodmak: LA CRISE EST FINIE! (FR 1934), Gustav Machatý:
JEALOUSY (US 1945), Visar Morina: EXIL (DE 2020) 7

2 Auf/Bruch

»Loslaufen, aushalten«

Georg Wilhelm Pabst: DU HAUT EN BAS (FR 1933) 24

3 Flucht

»Draußen in der Welt, / Da bleib ich nur, wo mir's gefällt«

Johannes Meyer: DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ
(DE 1933) 51

4 Heimat

»Ach, wie ist's möglich dann, daß ich Dich lassen kann«

Max Ophüls: LE ROMAN DE WERTHER (FR 1938) 71

5 Der verlorene Sohn

»Ihr träumt unter den wunderbaren Palmen am Ozean
von diesen Buchen und Kastanien«

ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN (DE 1947), DER RUF (DE 1949),
DER VERLORENE (DE 1951), EUROPA (FR, DE, CH 1991), PHOENIX
(DE 2014), die Fritz-Bauer-Filme von Giulio Ricciarelli (DE 2014)
und Lars Kraume (DE 2015) und Filme von Wim Wenders,
Thomas Brasch, Jan Schütte und Ruth Beckermann. Mit einem
Exkurs über Nelly Dreifuss 99

6 Kinder

Der »Flügel Schlag der Vorstellungskraft«
GERMANIA ANNO ZERO / DEUTSCHLAND IM JAHRE NULL (IT 1948),
IRGENDWO IN BERLIN (DE 1946), VALAHO! EURÓPÁBAN / IRGENDWO
IN EUROPA (HU 1947), THE SEARCH / DIE GEZEICHNETEN
(US, CH 1948), GOTTES ENGEL SIND ÜBERALL (AT 1948)
und Dokumentarfilme von Stephan M. Vogel (2008)
und Ruth Zylberman (2017) 139

7 Spuren

»Agenten der Erinnerung«
THUNDER ROCK (GB 1942) und die »Transit«-Verfilmungen
von Ingemo Engström und Gerhard Theuring (DE 1977),
René Allio (FR, DE 1990) und Christian Petzold (DE 2018) 162

Abbildungsverzeichnis 201

Literaturverzeichnis 203

Personenregister 219

Filmregister 227

Dank 231

Endnoten 233